



Alternative für Deutschland – Bürgerschaftsfraktion Hamburg – Rathausmarkt 1 20095 Hamburg

Ver.di Hamburg
Besenbinderhof 60
20097 Hamburg

Peter Lorkowski
Hafenpolitischer Sprecher
der AfD Bürgerschaftsfraktion
☎ (040) 428 31- 2518
peter.lorkowski@afd-hamburg.de
Hamburg, den 19.09.2019

**Podiumsdiskussion vom 17.09.2019 mit den hafenpolitischen Sprechern der Hamburgischen Bürgerschaft - Ihre Veranstaltung „Quo vadis Hafen?“
Hamburger Abendblatt vom 18.09.2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedauern es, dass wir von Ihnen nicht eingeladen wurden. Gern hätten wir Ihnen und Ihren Mitgliedern unsere Positionen zur Zukunft des Hamburger Hafens mitgeteilt.

Wir nehmen Ihre Veranstaltung zum Anlass und teilen Ihnen einige unserer Positionen zum Hamburger Hafen auf diesem Wege mit:

- Einen Ausverkauf des Hamburger Hafens, insbesondere ein Verkauf von Hafenumschlag an ausländische Investoren wie internationale Onlineplattformen oder ausländische Staatskonzerne lehnen wir ab. Die Kontrolle über den Hafenumschlag im Hamburger Hafen muss in deutscher Hand bleiben, da der Hafenumschlag der Versorgung der Menschen in der Bundesrepublik Deutschland und den Bürgern in weiten Teilen Europas dient. Die Kontrolle über den Hafenumschlag im Hamburger Hafen ist insofern eine hoheitliche und strategische Aufgabe, die von der öffentlichen Hand weiterhin ausgeübt werden sollte.
- Der Abschluss langfristiger Erbbaurechtsverträge über Hafenumschlag an ausländische Investoren, haben den Charakter von wirtschaftlichem Eigentum und werden von uns kritisch gesehen.
- Wir stehen für ein klares Bekenntnis für die wirtschaftliche Bedeutung des Hafens für Wirtschaft, Industrie, Arbeitsplätze und Wohlstand der Bürger der Metropolregion Hamburg.

Sitz und Postanschrift:
Alternative für Deutschland
Bürgerschaftsfraktion
Schmiedestr. 2
20095 Hamburg
www.afd-fraktion-hamburg.de

Vorsitzender:
Dr. Alexander Wolf
Dirk Nockemann

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
IBAN DE35200505501232129971
BIC HASPDEHHXXX

Kontakt:
☎ 040 428 31-2518
☎ 040 428 31-2520
☎ 040 428 31-2523

info@afd-fraktion.hamburg.de

- Die Wertschöpfungskette im Hafen sollte den Unternehmen, die im Hamburger Hafen ansässig sind und den Bürgern in Hamburg und der Metropolregion bevorzugt zu Gute kommen. Das bedeutet, dass Unternehmen und Unternehmer, die im Hamburger Hafen ihre Gewinne erwirtschaften, diese auch im Inland versteuern sollten.
- Die Vergabe von Hafenflächen an internationale Unternehmen und Onlineplattformen sollte nur unter der Voraussetzung stattfinden, dass eine Umsatz- und Ertragsbesteuerung nahezu zu den gleichen Bedingungen wie für den inländischen stationären Handel und den deutschen Onlinehandel erfolgt.
- Der Senat sollte für den Ausbau des Handelsstandortes Hamburg als zentralen Standort für internationale Unternehmen werben.
- Der Hamburger Hafen sollte am Ende der neuen chinesischen Seidenstraße liegen, nicht aber unter chinesische Kontrolle fallen, wie im griechischen Piräus.
- Die wirtschaftlichen Belange der Hafenbetriebe und die strategische Ausrichtung der Hafenflächen für die wirtschaftliche Bedeutung des Hafens sollten Vorrang vor einer Bebauung zu privaten Wohnzwecken haben.
- Darüber hinaus teilen wir weite Teile Ihrer Anforderungen an eine moderne Hafenpolitik, insbesondere die geforderte Transparenz bei der Ausschreibung von Hafenflächen.

Mit Verwunderung haben wir die Aussage Ihres Fachbereichsleiters Herrn Natale Fontana im Hamburger Abendblatt am 18.09.2019 gelesen, „die AfD wolle die Gewerkschaften abschaffen. Also müssen wir sie auch nicht einladen.“ Wir erlauben uns den Hinweis, dass wir die Gewerkschaften nicht abschaffen wollen, sondern als wesentlichen Bestandteil der Tarifautonomie ansehen. Die hamburgische AfD setzt sich selbstverständlich für Arbeitnehmerbelange ein.

Darüber hinaus weist der Unterzeichner in seiner hauptberuflichen Funktion als mittelständischer Unternehmer daraufhin, dass er nicht gegen Gewerkschaften ist, sondern es begrüßt das es diesen Schutz für Arbeitnehmer gibt.

Wir möchten sie bitten dieses Schreiben den Besuchern Ihrer Veranstaltung und Ihren Mitgliedern zur Verfügung zu stellen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Schreiben zum Anlass nehmen und Ihr Verständnis, insbesondere Ihre Meinung über die Oppositionsarbeit der in der Hamburgischen Bürgerschaft vertretenen Fraktionen überdenken.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Lorkowski
Hafenpolitischer Sprecher der AfD Bürgerschaftsfraktion